

Beschluss Kreisvorstand der CDU Stuttgart am 17. April 2008

Nach den Ereignissen der vergangenen Woche in der CDU-Gemeinderatsfraktion Stuttgart hat der Kreisvorstand der CDU Stuttgart unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Dr. Christoph Palmer heute wichtige Beschlüsse gefasst. Die CDU Stuttgart hat diese Entscheidungen zeitnah und nach umfangreicher Vorbereitung gefasst, um ihre erfolgreiche Stadtpolitik der vergangenen Jahrzehnte fortzuführen. Politische Parteien haben nicht das Recht, sich in internen Auseinandersetzungen zu erschöpfen, sondern müssen für die Menschen und ihre Probleme Lösungen anbieten. Die CDU Stuttgart hat als prägende Kraft in der Landeshauptstadt in den vergangenen 35 Jahren viel zur Erfolgsgeschichte Stuttgarts beigetragen. Mit den heutigen Beschlüssen sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die CDU Stuttgart **geschlossen** in das Wahljahr 2009 gehen kann.

Kreisvorsitzender Dr. Christoph Palmer erklärt: „Ich bin sehr froh, dass ich zum Ende meiner 12-jährigen Amtszeit als Kreisvorsitzender der CDU Stuttgart eine überzeugende Gesamtlösung für eine gute und erfolgreiche Zukunft meiner Partei in der Landeshauptstadt vorstellen kann. Ich bleibe der CDU auch nach meinem schon Ende Januar angekündigten Rückzug als Landtagsabgeordneter im Mai 2008 eng verbunden und werde die Partei selbstverständlich weiter engagiert unterstützen.“

Heute sind in einer Etappe **alle** wichtigen Weichenstellungen auf den Weg gebracht worden. Alle nachfolgenden Beschlüsse hat der CDU-Kreisvorstand einstimmig gefasst:

1. Der Kreisvorstand der CDU Stuttgart begrüßt die heutige Kandidatur von Stadträtin **Iris Ripsam** zur Fraktionsvorsitzenden der CDU Gemeinderatsfraktion Stuttgart und bittet die Mitglieder der Fraktion um eine möglichst große Unterstützung. Iris Ripsam wird zugleich als Spitzenkandidatin die Partei in die Gemeinderatswahl 2009 führen. Sie wird im engen Schulterschluss mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden **Dieter Wahl** die Fraktion führen. Er soll deshalb auch auf dem zweiten Listenplatz für die Gemeinderatswahl 2009 kandidieren. Als weiterer Stellvertreter ist Kreishandwerksmeister **Alexander Kotz** vorgeschlagen.
2. Der Kreisvorstand nominiert auf Vorschlag von Oberbürgermeister **Dr. Wolfgang Schuster** als Spitzenkandidat für die Regionalwahl 2009 den Vorsitzenden der Regionalversammlung **Thomas Bopp**. Oberbürgermeister Dr. Schuster wird auf seinen Wunsch auf dem zweiten Listenplatz für die CDU Stuttgart antreten und ist ebenfalls nominiert worden.
3. Erster Bürgermeister **Michael Föll** wird für den Kreisvorsitz der CDU Stuttgart kandidieren. Regionalpräsident **Thomas Bopp** und Staatsrätin **Prof. Dr. Claudia Hübner** stehen erneut als stellvertretende Parteivorsitzende zur Verfügung. Der Kreisvorstand hat heute dem Parteitag der CDU Stuttgart **Michael Föll** für die Wahl zum Kreisvorsitzenden empfohlen.

4. **Michael Föll** wird im Herbst 2008 – um sich voll auf die berufliche Aufgabe als Erster Bürgermeister und die neue Funktion des Parteivorsitzenden der CDU in Stuttgart konzentrieren zu können - sein Landtagsmandat niederlegen.
5. Stadträtin **Dr. med. Ilse Unold** (Zweitkandidatin von Michael Föll) ist bereit, bis zum Ende der Legislaturperiode Mitte 2011 das Mandat im Landtagswahlkreis Stuttgart IV zu übernehmen. Dr. Ilse Unold wird mit der Übernahme des Landtagsmandats aus dem Gemeinderat ausscheiden. Der Kriminalbeamte **Dr. Markus Reiners** aus Bad Cannstatt ist als Nachrücker zur Übernahme des Mandats bereit.
6. Für die Kandidatur zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis Stuttgart Nord schlägt der Kreisvorstand auf Empfehlung seiner Findungskommission Frau **Karin Maag** vor. Die CDU Stuttgart ist froh, sie für diesen Wahlkreis als qualifizierte Kandidatin gewonnen zu haben. Frau Maag ist seit vielen Jahren Mitglied des CDU Kreisvorstandes, Juristin, war Leiterin des Persönlichen Referats des Oberbürgermeisters Dr. Schuster und ist jetzt Abteilungsleiterin in der Landtagsverwaltung. Für den Wahlkreis Stuttgart Süd stehen mit Rechtsanwalt **Dr. Stefan Kaufmann** (Mitglied des CDU Kreisvorstands), Stadtrat **Dr. Klaus Nopper**, dem Unternehmer **Dr. Gerd Sieger** und dem Weingärtner und früheren Stadtrat **Manfred Zaiss** mehrere qualifizierte parteiinterne Bewerber zur Verfügung. Diese werden in einem fairen Wettbewerb in die Nominierung gehen. Es bleibt beim beabsichtigten Aufstellungstermin am 27. Juni 2008.
7. Die Nominierungsvorschläge für die Gemeinderatswahlliste und die Regionalwahlliste werden im engen Schulterschluss zwischen dem amtierenden und dem empfohlenen Parteivorsitzenden, der Fraktionsvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Verbands Region Stuttgart erarbeitet. Diese Arbeit wird zügig, qualitätsorientiert und mit der erklärten Absicht, auch Quereinsteiger zu gewinnen, geführt.
8. Die Partei dankt Stadtrat **Reinhold Uhl** für die gute Arbeit in den vergangenen Jahren als Vorsitzender der Fraktion und seit 1994 als Stadtrat. Reinhold Uhl wird 2009 nicht mehr zum Gemeinderat kandidieren.
9. Die Partei dankt Stadtrat **Roland Schmid** für seine gute Arbeit seit 1989 im Gemeinderat. Roland Schmid wird 2009 nicht mehr zum Gemeinderat kandidieren. Er wird unabhängig davon auf eigenen Wunsch die verwaltungsgerichtliche Berufungsverhandlung beim VGH Mannheim führen.
10. Der Zeitplan für die Nominierungen zur Regional- und Gemeinderatswahl sowie für die Wahl des neuen Kreisvorstandes wird modifiziert. Am **Samstag, 20. September 2008** (frühester Zeitpunkt nach Gesetz 20.8., Schulferien-Ende 7.9.) wird die CDU Stuttgart bereits ihre Gemeinderats- und Regionalwahlnominierung durchführen. Die Neuwahl des Kreisvorstands wird unmittelbar danach stattfinden. Der neue Kreisvorstand hat dann noch ausreichend Zeit, sich auf den Bundesparteitag Anfang Dezember in Stuttgart vorzubereiten.